

Heiß, trocken und sonnig - das Wetter in Eichstätt im August

Die Temperatur im August in Eichstätt war, wie auch in den vorherigen Monaten, überdurchschnittlich hoch. Die Durchschnittstemperatur (21.1 °C) überstieg die des langjährigen Mittels (16.51 °C, DWD Landershofen) um 4.59 K. Die Temperatur schwankte zwischen **37.1 °C am 07. August** (16:30 Uhr) und 7.2 °C am 26. August (6:40 Uhr). Die erste Hälfte des Monats war geprägt von einer anhaltenden Hitzeperiode ohne jeglichen Niederschlag. In der Mitte des Monats kühlte die Temperatur aufgrund von einem Unwetter mit Starkniederschlägen (mit 17.8 mm in nur einer Stunde zwischen 20 und 21 Uhr) rapide ab. Die restlichen Augusttage waren gekennzeichnet durch etwas geringere Tageshöchsttemperaturen, welche jedoch zumeist über den langjährigen Mittel lagen.

Temperatur August 2015

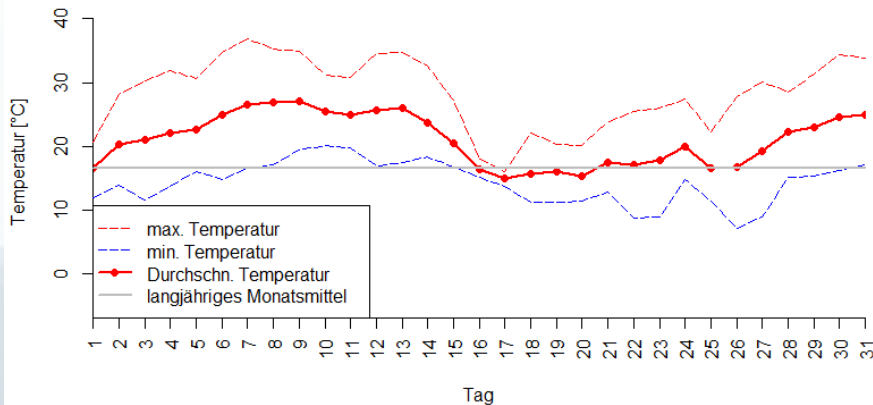


Fig. 1: Temperatur August 2015, Seminargärtnerei Eichstätt

Niederschlag August 2015

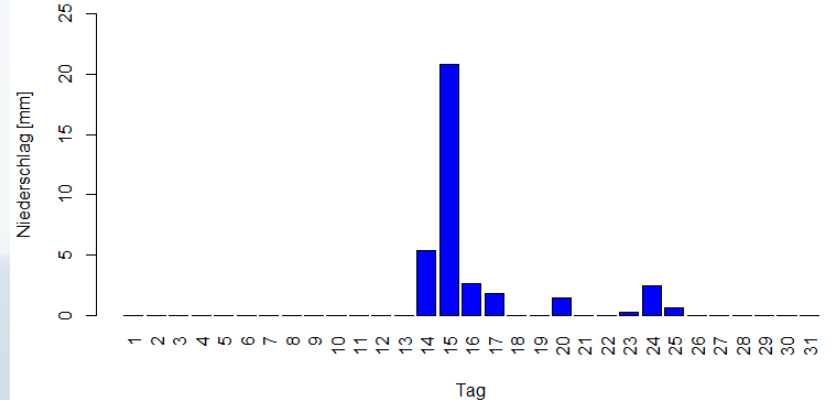


Fig. 2: Niederschlag August 2015, Seminargärtnerei Eichstätt

War der Sommer 2015 wärmer als der „Jahrhundertsommer“ 2003?

Die große Frage, die sich manch einer nach diesem Sommer stellt, ist, ob der Sommer 2015 wärmer war als der berühmt-berüchtigte Jahrhundertsommer 2003.

Wir haben die Tagesmitteltemperaturdaten der Klimastation Häringhof für beide Jahre im Zeitraum von Juni bis einschließlich August verglichen und sind zu folgendem Ergebnis gekommen (Fig. 3):

Sommertemperaturen 2003 und 2015 im Vergleich

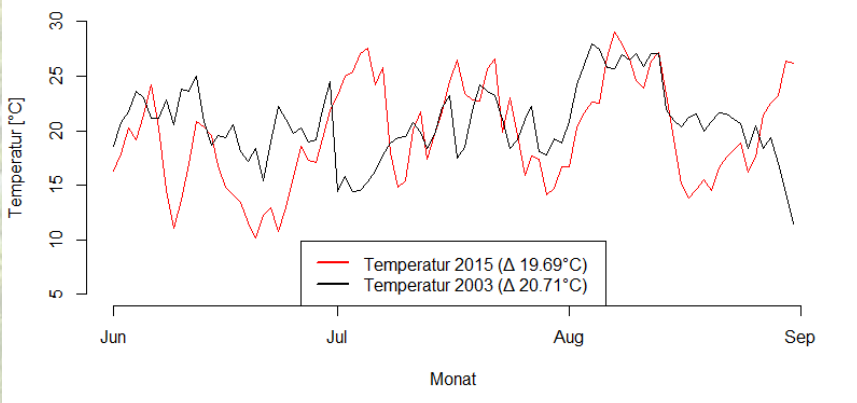


Fig. 3: Vergleich der Tagesmitteltemperaturen Juni, Juli, August, 2003 und 2015, Häringhof

Trotz den extrem hohen Temperaturen im Jahr 2015 war der Sommer 2003 durchschnittlich um 1.02 K wärmer, da dieser noch stärker durch stabile antizyklonale Großwetterlagen (v.a. BM „Hochdruckrücken Mitteleuropa“) charakterisiert war. Im Vergleich zum langjährigen Mittel (16.52 °C) sind die Temperaturen beider Jahre aber extrem hoch. Die Tageshöchsttemperatur wurde im Jahr 2015 mit einem Wert von 37.4 °C (22. Juli) erreicht, 2003 mit einem Wert von 37 °C.

Beim Niederschlag unterscheiden sich beide Sommer nur geringfügig. Im Jahr 2015 erreichte der Niederschlag eine Wassersäule von 219 mm und ist um 9 mm höher als im Jahr 2003. Im Vergleich zum langjährigen Mittel (266 mm) waren beide Sommer verhältnismäßig trocken.

Schlussendlich kann man sagen, dass sowohl der Sommer 2015 als auch der Sommer 2003 extrem warm und trocken waren. Im direkten Vergleich zeigt der Jahrhundertsommer 2003 eine geringfügig höhere Temperatur und niedrigere Niederschlagswerte. Die anfänglich gestellte Frage kann daher - wenn man die Mittelwerte der Temperatur betrachtet - mit „Nein“ beantwortet werden.

Impressionen aus Eichstätt

Die hohen Temperaturen und der geringe Niederschlag hinterließen auch bei den Bäumen und Wiesen in Eichstätt seine Spuren. Einige Bäume verloren früher als sonst ihre Blätter, um sich vor weiteren Wasserverlusten zu schützen. Die kurz gemähten Wiesen sahen oftmals ausgetrocknet und dürr aus.



Fig. 4: Herbstliches Aussehen der Bäume und Wiesen an der Zentralbibliothek Eichstätt (1)



Fig. 5: Herbstliches Aussehen der Bäume und Wiesen an der Zentralbibliothek Eichstätt (2)

Bilder

Fig. 1, 2, 3: AK Wetterschau; Fig. 4, 5: Stefan Sowa

Die täglichen Wetterdaten des Monats August der Wetterstation in der Seminargärtnerei, dieses Poster, die Monatsrückblicke sowie weitere Informationen zum AK Wetterschau sind online zu finden unter <http://www.ku.de/mgf/geographie/landschaftsoekologie/wetter/>